

iMac late 2015 - Probleme mit OCLP und 15.3?

Beitrag von „Klingeldraht“ vom 29. Januar 2025, 12:57

Hallo Leute, ich bin neu hier und mit meinem Latein am Ende.

Ich bin Sammler von Apple-Computern und restauriere diese. Die Computer werden so gut wie möglich nachgerüstet, und per OpenCore wird dann das jeweilige macOS installiert, damit die Geräte auch heute noch nutzbar sind.

Konkret geht es um einen iMac Late 2015 (Modell 16,2) mit 16 GB Arbeitsspeicher. Ich habe zwei SSDs verbaut: eine normale SSD und eine weitere im M.2-Slot per Adapter. Diese wird auch erkannt, und bis hierhin läuft alles normal. Der iMac unterstützt nativ bereits macOS Monterey, aber ich wollte **Sequoia 15.3** bzw. **15.2** nutzen. Letzteres habe ich in letzter Zeit auf mehreren älteren Geräten erfolgreich installiert.

Die Vorgehensweise ist mir bekannt: Ich lade alles über die App herunter, bereite einen USB-Stick vor, boote von diesem, formatiere das entsprechende Laufwerk im Recovery-Menü und starte die Installation. Bisher hat das immer problemlos funktioniert – nur bei diesem iMac nicht. Entweder läuft die Installation gar nicht automatisch, oder wenn sie läuft, dann hängt sie. Mit Zwangsneustarts bekomme ich zwar macOS 15.2 installiert, aber wenn ich den iMac längere Zeit vom Strom trenne, will er nicht mehr von der M.2-SSD booten oder hängt sich auf. Alternativ habe ich das System auf die andere SSD installiert – dort läuft es zwar, aber das Ganze erscheint mir trotzdem merkwürdig.

Ist das aktuell ein Bug, oder müssen noch zusätzliche Einstellungen vorgenommen werden? Ich hatte noch nie solche Schwierigkeiten bei der Installation. In der OpenCore-App ist natürlich NVMe-Support aktiviert. Wenn das System wieder hängt, muss ich den Power-Button drücken, um es neu zu starten. Danach erscheint die Fehlermeldung, dass der Computer abgestürzt ist (was zu erwarten war, weil ich den Button gedrückt habe).

Außerdem sehe ich Hinweise auf einen "Kernel Panic", wenn ich mir die Fehlermeldung unter "Details" anzeigen lasse. Die Konsole selbst zeichnet diese Meldung jedoch nicht auf – unter dem Reiter „Fehler“ bzw. „Abstürze“ bleibt sie leer. Hat jemand eine Idee, woran das liegen könnte? Die Apple-Diagnose läuft normal durch, die SSDs sind neu, und ich habe gerade erst die Wärmeleitpaste auf dem Prozessor sowie die Pufferzelle erneuert (vorher auch gemessen). Wenn ich das Internet deaktiviere und den iMac einige Stunden vom Strom trenne, zeigt er mir auch das korrekte Datum an. Unter macOS Monterey gibt es weder in der Nutzung noch bei

der Installation Auffälligkeiten. Hardwaredefekte kann ich – soweit ich das als Laie beurteilen kann – zu 99,99 % ausschließen. Das Problem muss also mit dem Bootloader zusammenhängen. Natürlich habe ich verschiedene Versionen ausprobiert, darunter ältere macOS-Sequoia-Patcher. Es könnte sein, dass OpenCore 2.2.0 einen Fehler hat, aber ich finde in den aktuellen Issues nichts dazu. Interessanterweise hatte ich mit iMacs der Jahrgänge 2011, 2012, 2013, 2014 und 2017 bisher keinerlei Probleme.

Auszug der Fehlermeldung und weitere Details im Anhang!

Log der Meldung: <https://pastebin.com/raw/x1nK6Gtk>

Ich bedanke mich